



**Bauhauptgewerbe/Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbruch-
arbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.**

E II - m

Ergebnisse der monatlichen Erhebung der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2012

Bestell-Nr.: E213 2012 02

Herausgabe: 4. Mai 2012
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe	
1. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Monaten	5
2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz	6
III. Ergebnisse des Monatsberichtskreises im Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Monaten	7
2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang	8
3. Auftragsbestand nach Bauart	9
4. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Wirtschaftszweigen	10
5. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Kreisen	11

I. Hinweise

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Ab dem Berichtsjahr 2009 erfolgt die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 2).

Zum Bauhauptgewerbe zählen nach dieser Wirtschaftszweigsystematik folgende Gruppen:

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Da der Berichtskreis im Bauhauptgewerbe auch nach der Wirtschaftszweigumstellung weitgehend gleich geblieben ist, sind die aktuellen Angaben für das gesamte Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen aus früheren Jahren (nach WZ 2003) vergleichbar.

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe melden die Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie alle Arbeitsgemeinschaften („Monatsberichts-kreis“). Die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - werden zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt („Hochgerechnete Ergebnisse“). Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung, früher Totalerhebung genannt. Die so ermittelten, hochgerechneten Ergebnisse sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig.

Mit dem Landkreisneuordnungsgesetz vom 12. Juli 2010 (Artikel 1 des Kreisstrukturgesetzes) wurde bestimmt, dass die bisherigen 12 Landkreise aufgelöst werden und die Kreisfreiheit der Hansestädte Greifswald, Stralsund und Wismar sowie der Stadt Neubrandenburg aufgehoben wird. Damit besteht Mecklenburg-Vorpommern seit dem 4. September 2011 aus zwei kreisfreien Städten (Rostock, Hansestadt und Schwerin, Landeshauptstadt) und sechs Landkreisen (Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Rostock, Vorpommern-Rügen, Nordwestmecklenburg, Vorpommern-Greifswald, Ludwigslust-Parchim) (vgl. Tabelle 5).

Definitionen der erfassten Merkmale

Tätige Personen (Beschäftigte)

Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Arbeitnehmer, Facharbeiter einschl. Poliere, Schachtmeister und Meister, Fachwerker und Werker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Monatsende und bei kumulierten Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz

Baugewerblicher Umsatz und nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Der Umsatz bezieht sich auf im Bundesgebiet getätigte Leistungen (Inlandumsatz) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Bauleistungen einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.

Sonstiger Umsatz

Umsätze (Gesamtbetrag der abgerechneten Leistungen) aus eigenen Erzeugnissen, soweit sie nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet werden, z. B. Baustoffe, Betonwaren, Kies etc., Umsätze aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Erlöse aus Produktionsrückständen (Schrott, Material aus Abbrucharbeiten etc.), Kosten für Fracht und Porto, Gerätereperaturen für Dritte, Umsätze aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die bei nichtbaugewerblichen oder bei sonstigen Tätigkeiten, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen (einschl. Leasing), Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten) etc., anfallen.

Auftragseingang

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen. Für bereits im Bau befindliche Projekte ist vom gesamten Auftragswert der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung). Der Auftragsbestand wird am Ende eines jeden Vierteljahres erhoben.

Besonderer Ergebnismachweis im Bereich Bauhauptgewerbe

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und -bestand werden nach der Art der errichteten Bauten und z. T. nach Auftraggebern erhoben. Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime -, deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient. Ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen für Nichtwohnzwecke, z. B. Geschäftsräume, rechnet insgesamt zum Wohnungsbau. Ebenso wird der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Gewerblicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post) sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden, sind dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen.

Hoch- und Tiefbauprojekte, denen ein Public-Private-Partnership (PPP) zu Grunde liegt, sind den Kategorien Öffentlicher Hochbau bzw. Öffentlicher Tiefbau zuzuordnen. PPP-Straßenbauprojekte sind bei der Kategorie Straßenbau nachzuweisen.

Öffentlicher Bau

Der öffentliche Bau umfasst alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten, wie sie überwiegend bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden; im Einzelnen handelt es sich um Bauten für folgende Auftraggeber:

Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse u. a.) und Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Zweckverbände und Träger der Sozialversicherung).

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen (z. B. der Unterbau von Eisen-, U- und Straßenbahnen), Start- und Landebahnen für Flugzeuge, Hafenanlagen, Kanäle, Brücken, Tunnels, Seilbahnen, Schleusen, Wehren, Sportplätze, Spielplätze, Pipelines, Verkehrsregelungsanlagen sind der Bauart „Tiefbau (ohne Straßenbau)“ zugeordnet. Zum Straßenbau sind alle betreffenden Tiefbauten und Tiefbauleistungen zu zählen, unabhängig vom Auftraggeber bzw. von der Auftraggebergruppe. Straßenbauten für öffentliche Auftraggeber werden hier ebenso erfasst wie Straßenbauten für private Auftraggeber.

II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe

1. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Monaten

Zeitraum	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamt- umsatz ²⁾	Davon	
					baugewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz ³⁾
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2000	34 018	43 246	681 521	2 672 793	2 636 636	36 157
2001	28 134	36 385	573 500	2 268 056	2 240 071	27 986
2002	25 547	33 028	514 120	2 275 505	2 257 840	17 665
2003	22 146	27 362	462 315	2 000 704	1 986 090	14 614
2004	19 856	24 845	426 529	1 841 096	1 830 046	11 051
2005	18 181	22 453	385 655	1 817 121	1 805 825	11 297
2006	17 806	22 565	378 490	1 802 404	1 788 079	14 325
2007	17 426	22 383	387 373	1 845 734	1 832 619	13 115
2008	16 290	21 079	365 080	1 640 813	1 623 368	17 445
2009	15 783	19 619	349 342	1 515 356	1 501 653	13 703
2010	15 982	18 815	351 001	1 623 930	1 611 257	12 673
2011	16 267	21 334	382 389	1 869 397	1 854 578	14 819
1. Halbjahr.....	15 817	9 530	172 647	723 034	717 697	5 337
2. Halbjahr.....	16 717	11 804	209 742	1 146 363	1 136 881	9 482
Januar.....	15 179	959	23 679	50 850	50 470	380
Februar	15 177	971	22 118	66 132	65 564	568
März.....	15 813	1 685	28 541	106 452	105 497	955
April.....	16 186	1 828	31 445	135 568	134 636	932
Mai.....	16 329	2 195	33 895	206 682	205 443	1 239
Juni	16 215	1 892	32 969	157 350	156 087	1 263
Juli	16 580	1 939	33 549	191 410	190 164	1 246
August.....	16 748	2 161	35 603	196 107	194 899	1 208
September	16 836	2 131	34 696	182 983	181 270	1 713
Oktober	16 929	1 972	33 881	189 345	188 074	1 271
November.....	16 794	2 159	38 046	205 107	203 346	1 761
Dezember.....	16 416	1 442	33 967	181 411	179 128	2 283
2012						
1. Halbjahr.....						
2. Halbjahr.....						
Januar	15 569	1 194	27 538	83 279	82 486	793
Februar	15 469	839	23 672	127 195	126 471	724
März						
April.....						
Mai						
Juni						
Juli						
August.....						
September						
Oktober						
November.....						
Dezember.....						

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

3) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Noch: II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe

2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2012	Januar 2012	Februar 2011	Januar bis Februar	
					2012	2011
Tätige Personen ¹⁾	Anzahl	15 469	15 569	15 177	15 519	15 178
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	839	1 194	971	2 033	1 930
davon						
Hochbau	1 000	625	853	673	1 478	1 354
Tiefbau	1 000	214	341	298	555	576
davon						
Wohnungsbau	1 000	384	563	378	947	763
gewerblicher Bau	1 000	262	367	335	629	642
Hochbau	1 000	153	204	197	357	385
Tiefbau	1 000	109	163	138	272	257
öffentlicher und Straßenbau	1 000	193	264	258	457	525
Hochbau	1 000	88	86	98	174	206
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000	22	18	20	40	38
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000	66	68	78	134	168
Tiefbau	1 000	105	178	160	283	319
Straßenbau	1 000	44	78	76	122	145
sonstiger Tiefbau	1 000	61	100	84	161	174
Entgelte	1 000 EUR	23 672	27 538	22 118	51 210	45 797
Gesamtumsatz	1 000 EUR	127 195	83 279	66 132	210 474	116 982
Baugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	126 471	82 486	65 564	208 957	116 034
davon						
Hochbau	1 000 EUR	106 788	59 785	43 962	166 573	78 257
Tiefbau	1 000 EUR	19 683	22 701	21 602	42 384	37 777
davon						
Wohnungsbau	1 000 EUR	85 437	37 308	20 505	122 745	39 110
gewerblicher Bau	1 000 EUR	25 324	26 017	26 389	51 341	43 922
Hochbau	1 000 EUR	15 856	15 584	16 100	31 440	26 556
Tiefbau	1 000 EUR	9 468	10 433	10 289	19 901	17 366
öffentlicher und Straßenbau	1 000 EUR	15 710	19 161	18 670	34 871	33 002
Hochbau	1 000 EUR	5 495	6 893	7 357	12 388	12 591
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 EUR	1 326	1 601	1 940	2 927	3 169
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	4 169	5 292	5 417	9 461	9 422
Tiefbau	1 000 EUR	10 215	12 268	11 313	22 483	20 411
Straßenbau	1 000 EUR	4 200	4 497	4 057	8 697	7 672
sonstiger Tiefbau	1 000 EUR	6 015	7 771	7 256	13 786	12 739
Sonstiger Umsatz	1 000 EUR	724	793	568	1 517	948

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

III. Ergebnisse des Monatsberichtskreises im Bauhauptgewerbe

1. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Monaten

Zeitraum	Arbeitstage	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz ²⁾	Darunter	Auftrags- eingang
							baugewerb- licher Umsatz	
	Anzahl			1 000	1 000 EUR			
2000	251	511	23 442	29 138	497 876	2 062 233	2 037 534	1 502 386
2001	251	444	19 223	24 497	419 468	1 721 823	1 699 023	1 322 664
2002	251	365	15 733	19 942	344 223	1 626 758	1 614 995	1 152 576
2003	251	322	13 455	16 609	311 108	1 383 348	1 372 649	1 013 770
2004	257	286	11 595	14 578	277 857	1 254 935	1 247 570	871 517
2005	253	249	10 229	12 738	245 593	1 195 081	1 189 225	833 971
2006	251	223	9 618	12 268	234 243	1 215 209	1 206 133	929 842
2007	251	218	9 596	12 167	239 738	1 228 379	1 218 437	954 632
2008	253	204	8 726	11 116	220 103	1 134 049	1 124 758	855 548
2009	254	200	8 440	10 510	214 300	975 277	967 225	784 884
2010	256	195	8 434	10 037	211 571	1 004 206	994 968	794 649
2011	253	201	8 801	11 344	234 339	1 146 628	1 134 401	850 913
1. Halbjahr.....	125	198	8 493	5 030	105 137	428 494	424 154	399 171
2. Halbjahr.....	128	204	9 109	6 314	129 202	718 134	710 247	451 742
Januar	21	201	8 198	499	14 623	31 012	30 724	40 115
Februar	20	199	8 197	511	13 659	41 669	41 238	37 725
März	23	198	8 441	876	17 239	63 266	62 478	75 815
April.....	19	198	8 640	973	18 993	81 978	81 209	87 271
Mai.....	22	197	8 716	1 157	20 473	114 190	113 168	75 636
Juni	20	197	8 764	1 014	20 150	96 379	95 337	82 609
Juli	21	195	8 850	1 015	20 264	116 338	115 310	90 519
August.....	23	196	8 940	1 137	21 505	117 642	116 645	101 367
September	22	196	8 987	1 137	20 957	114 720	113 307	81 349
Oktober	19	212	9 412	1 074	21 269	124 570	123 506	65 864
November.....	22	212	9 337	1 183	23 884	132 928	131 454	60 686
Dezember.....	21	212	9 127	768	21 323	111 936	110 025	51 957
2012								
1. Halbjahr.....								
2. Halbjahr.....								
Januar	22	210	8 656	604	17 287	47 478	46 814	42 682
Februar	21	210	8 600	424	14 860	60 182	59 576	46 746
März								
April.....								
Mai								
Juni								
Juli								
August.....								
September								
Oktober								
November.....								
Dezember.....								

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichtskreises im Bauhauptgewerbe

2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2012	Januar 2012	Februar 2011	Januar bis Februar	
					2012	2011
Tätige Personen ¹⁾	Anzahl	8 600	8 656	8 197	8 628	8 198
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	424	604	511	1 028	1 010
davon						
Hochbau	1 000	257	339	280	596	563
Tiefbau	1 000	167	265	231	432	447
davon						
Wohnungsbau	1 000	112	164	112	276	226
gewerblicher Bau	1 000	182	257	223	439	426
Hochbau	1 000	93	124	112	217	219
Tiefbau	1 000	89	133	111	222	207
öffentlicher und Straßenbau	1 000	130	183	176	313	358
Hochbau	1 000	52	51	56	103	118
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000	11	9	10	20	19
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000	41	42	46	83	99
Tiefbau	1 000	78	132	120	210	240
Straßenbau	1 000	32	57	55	89	105
sonstiger Tiefbau	1 000	46	75	65	121	135
Entgelte	1 000 EUR	14 860	17 287	13 659	32 147	28 282
Gesamtumsatz	1 000 EUR	60 182	47 478	41 669	107 660	72 681
Baugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	59 576	46 814	41 238	106 390	71 962
davon						
Hochbau	1 000 EUR	42 944	27 651	22 938	70 595	39 953
Tiefbau	1 000 EUR	16 632	19 163	18 300	35 795	32 009
davon						
Wohnungsbau	1 000 EUR	28 474	12 434	6 894	40 908	13 149
gewerblicher Bau	1 000 EUR	18 908	19 544	20 020	38 452	33 356
Hochbau	1 000 EUR	10 847	10 661	11 302	21 508	18 642
Tiefbau	1 000 EUR	8 061	8 883	8 718	16 944	14 714
öffentlicher und Straßenbau	1 000 EUR	12 194	14 836	14 324	27 030	25 457
Hochbau	1 000 EUR	3 623	4 556	4 742	8 179	8 162
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 EUR	696	840	813	1 536	1 328
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	2 927	3 716	3 929	6 643	6 834
Tiefbau	1 000 EUR	8 571	10 280	9 582	18 851	17 295
Straßenbau	1 000 EUR	3 584	3 837	3 490	7 421	6 600
sonstiger Tiefbau	1 000 EUR	4 987	6 443	6 092	11 430	10 695
Sonstiger Umsatz	1 000 EUR	606	664	431	1 270	719
Auftragseingang	1 000 EUR	46 746	42 682	37 725	89 428	77 840
davon						
Hochbau	1 000 EUR	26 062	24 814	19 564	50 876	44 999
Tiefbau	1 000 EUR	20 684	17 868	18 161	38 552	32 841
davon						
Wohnungsbau	1 000 EUR	7 903	12 686	6 697	20 589	11 805
gewerblicher Bau	1 000 EUR	23 676	18 261	18 248	41 937	41 054
Hochbau	1 000 EUR	13 073	8 656	10 223	21 729	27 377
Tiefbau	1 000 EUR	10 603	9 605	8 025	20 208	13 677
öffentlicher und Straßenbau	1 000 EUR	15 167	11 735	12 780	26 902	24 981
Hochbau	1 000 EUR	5 086	3 472	2 644	8 558	5 817
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 EUR	256	1 006	825	1 262	1 672
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	4 830	2 466	1 819	7 296	4 145
Tiefbau	1 000 EUR	10 081	8 263	10 136	18 344	19 164
Straßenbau	1 000 EUR	7 225	3 597	6 791	10 822	12 628
sonstiger Tiefbau	1 000 EUR	2 856	4 666	3 345	7 522	6 536

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichtskreises im Bauhauptgewerbe

3. Auftragsbestand nach Bauart

Jahr Stichtag	Auftragsbestand			Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		
	insgesamt	davon			zusammen	davon	
		Hochbau	Tiefbau			Hochbau	Tiefbau
	1 000 EUR						
2011							
31. März	323 448	137 147	186 301	51 955	122 624	59 672	62 952
30. Juni	365 375	157 677	207 698	64 539	142 896	61 209	81 687
30. September.....	351 432	143 050	208 382	61 989	125 310	50 027	75 283
31. Dezember.....	298 314	159 210	139 104	83 724	106 053	50 082	55 971
2012							
31. März							
30. Juni							
30. September.....							
31. Dezember.....							

Jahr Stichtag	Öffentlicher und Straßenbau						
	zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
			Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Körperschaften des öffent- lichen Rechts		Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1 000 EUR							
2011							
31. März	148 869	25 520	5 725	19 795	123 349	74 538	48 811
30. Juni	157 940	31 929	5 556	26 373	126 011	87 462	38 549
30. September.....	164 133	31 034	10 658	20 376	133 099	93 194	39 905
31. Dezember.....	108 537	25 404	4 765	20 639	83 133	50 257	32 876
2012							
31. März							
30. Juni							
30. September.....							
31. Dezember.....							

4. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz ²⁾	Darunter bau- gewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
		Februar 2012						
41.2	Bau von Gebäuden	70	2 818	166	5 293	35 944	35 828	16 956
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken.....	39	2 072	50	3 332	5 605	5 573	9 070
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	28	1 320	56	2 050	5 500	5 287	6 018
42.9	Sonstiger Tiefbau	24	1 001	50	1 695	4 810	4 677	5 424
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	4	97	7	181	676	657	206
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ...	45	1 292	95	2 310	7 647	7 553	9 072
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	18	460	30	725	2 920	2 829	3 017
43.99.1	Gerüstbau.....	13	336	35	698	1 884	1 884	3 338
41.2-43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt.....	210	8 600	424	14 860	60 182	59 576	46 746
		Januar bis Februar 2012						
41.2	Bau von Gebäuden	71	2 833	399	11 230	55 936	55 660	36 349
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken.....	39	2 060	145	7 180	12 307	12 267	17 043
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	27	1 305	129	4 429	10 814	10 170	11 456
42.9	Sonstiger Tiefbau	25	1 026	126	3 903	10 770	10 626	9 187
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	4	97	15	373	1 396	1 350	339
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ...	45	1 308	214	5 032	16 437	16 315	15 053
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	18	468	71	1 605	5 928	5 823	5 976
43.99.1	Gerüstbau.....	13	338	75	1 447	3 706	3 706	4 243
41.2-43.9	Bauhauptgewerbe insqesamt.....	210	8 628	1 028	32 147	107 660	106 390	89 428

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichtskreises im Bauhauptgewerbe

**5. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang
nach Kreisen ^{*)}**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz ²⁾	Davon		Auftrags- eingang
						bau- gewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz ³⁾	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				
	Februar 2012							
Kreisfreie Städte								
Rostock	9	501	19	824	2 913	2 884	29	3 200
Schwerin	16	726	39	1 396	2 956	2 956	-	2 847
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte..	51	2 340	108	3 907	13 517	13 332	185	8 985
Landkreis Rostock.....	36	1 241	67	2 043	6 567	6 565	2	8 349
Vorpommern-Rügen.....	22	850	47	1 529	4 386	4 372	14	2 977
Nordwestmecklenburg.....	18	885	49	1 670	19 638	19 566	72	6 520
Vorpommern-Greifswald.....	25	879	52	1 507	4 284	4 010	274	2 590
Ludwigslust-Parchim	33	1 178	44	1 985	5 922	5 891	31	11 278
Mecklenburg-Vorpommern	210	8 600	424	14 860	60 182	59 576	606	46 746
	Januar bis Februar 2012							
Kreisfreie Städte								
Rostock	9	510	45	1 694	5 690	5 636	54	6 228
Schwerin	16	719	92	2 986	6 108	6 108	-	6 950
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte..	51	2 339	265	8 348	23 835	23 550	285	16 480
Landkreis Rostock.....	36	1 244	161	4 455	14 271	14 266	6	16 195
Vorpommern-Rügen.....	22	847	111	3 414	10 434	10 413	21	6 867
Nordwestmecklenburg.....	18	890	116	3 622	25 622	25 442	180	9 592
Vorpommern-Greifswald.....	26	900	133	3 349	9 710	9 022	688	9 153
Ludwigslust-Parchim	33	1 180	105	4 280	11 991	11 955	36	17 960
Mecklenburg-Vorpommern	210	8 628	1 028	32 147	107 660	106 390	1 270	89 428

*) in der Kreisgliederung gemäß Landkreisneuordnungsgesetz ab 4.9.2011 (vgl. Hinweise)

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

3) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten